

Marktgemeinde Soof



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche SITZUNG des GEMEINDERATES

am 03.04.2018 im Gemeindeamt, Hauptstraße 48.

BEGINN: 18.00 Uhr
ENDE: 20.22 Uhr

Die Einladung erfolgte am 14.03.2018
durch Mail bzw. Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeisterin: Helene Schwarz

Vizebürgermeister: Ing. Peter Koternetz

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Christian Stuefer
GGR Hermann Rauch

GGR Andreas Klement
GGR Helmut Klar

GR Johann Hecher
GR Angelika Brendinger
UGR Mag. Ing. Peter Fischbacher
GR DI(FH) Michael Pirkner
GR Friedrich Stanzel
GR Ing. Gerhard Heimhilcher

GR Karl Beisteiner
GR Franz Waldhäusl
GR Karin Schönach
GR Ing. Andreas Buchta
GR Mag. Hans Plos

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Eveline Spreitzer - Schriftführerin

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Franz Pagler, GR Christian Fischer

UNENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitz: Bürgermeisterin Helene Schwarz
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschriften vom 02.10.2017, 13.12.2017 und 14.02.2018
 2. Bericht der Bürgermeisterin
 3. Rechnungsabschluss 2017
 4. Bericht NÖ Landesregierung Prüfung der Gebarung der Marktgemeinde Sooß mit Stellungnahme
 5. Bericht Prüfungsausschuss
 6. Verordnung Liegegebühren Aufbahrungshalle Sooß
 7. Kaufverträge Betriebsgebiet Sooß
 - a. Milos Vignjevic Transporte, Blätterstraße 230, 2722 Weikersdorf am Steinfeld
 - b. Fa. Tulpenbaum OG Holzbau/Gartenbau, HBM Gregor Podlucky, Humboldtgasse 33/1/41, 1100 Wien
 - c. Fa. iClean, Christian Aulehle, Ottogasse 5, 2333 Leopoldsdorf
 - d. J&P Kommunikationsmarketing, Sascha Alexander Janak, Ernst Wolf Gasse 11, 3011 Purkersdorf
 - e. Fa. miramondo public design GmbH, Wolfgang Hints, Hanuschgasse 1, 2540 Bad Vöslau
 - f. Fa. ACT Spezialtiefbau GmbH, Caner Aydogan, Uhlstraße 1, 2504 Sooß
 8. Mediationsvertrag vom 22.04.2014 – Flugplatz Vöslau BetriebsgmbH
 9. Angebot Waldkontrolle auf Verkehrssicherheit
 10. Rettungshundestaffel Ansuchen um Subvention
 11. SV Sooß – Ansuchen um Subvention
 12. Werkvertrag Dr. Ralph Sebestik
 13. Ansuchen um Umwidmung Grundstück Nr. 171/25, Bahngasse 2
 14. Grundsatzbeschluss Bestellung Datenschutzbeauftragter
 15. Ehrungen
- Nicht öffentliche Sitzung:
16. Personalangelegenheiten
 17. Löschungserklärung

Verlauf der Sitzung

Frau Bürgermeister begrüßt Herrn Mag. Hans Plos als neues Gemeinderatsmitglied und führt die Angelobung durch.

Die Gelöbnisformel wird verlesen: Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Sooß nach besten Wissen und Gewissen zu fördern.

GR Mag. Hans Plos gelobt.

Die Bürgermeisterin als Vorsitzende begrüßt im Anschluss die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates vollständig und rechtzeitig gestellt.

Ursprünglich wurde diese Gemeinderatssitzung für 14.03.2018 anberaumt. Aufgrund der entschuldigenden Abwesenheit der Gemeinderatsmitglieder GR Ing. Andreas Buchta, GR Friedrich Stanzel, GR Franz Pagler, GR Karin Schönach, GR Franz Waldhäusl, GR Hermann Rauch und GR Ing. Christian Fischer wäre die Sitzung am 14.03.2018 nicht beschlussfähig gewesen und wurde daher abgesagt.

Als neuerlicher Termin wurde Dienstag, der 3. April 2018, ausgeschrieben. Es befinden sich drei Zuhörer im Sitzungssaal.

Vor Beginn der Sitzung wurden drei Dringlichkeitsanträge vorgelegt:

Kaufansuchen David Nikola Blagojevic – Betriebsgebiet Sooß

Herr Blagojevic hat ein Kaufansuchen für ein Grundstück in der Größe von 1.500 m² vorgelegt.

Die Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt und unter Punkt 7 g in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

Der Dringlichkeitsantrag liegt dem Originalprotokoll als Beilage 1 bei.

Kaufansuchen Bislim Tahirsylaj – Betriebsgebiet Sooß

Herr Tahirsylaj hat ein Kaufansuchen für ein Grundstück 171/101 in der Größe von 3.000 m² gestellt.

Die Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt und unter Punkt 7 h in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

Der Dringlichkeitsantrag liegt dem Originalprotokoll als Beilage 2 bei.

Subventionsansuchen der Pensionistengruppe Sooß

Nachdem die Weihnachtsgabe 2017 nicht ausbezahlt wurde, sucht die Pensionistengruppe Sooß um Subvention an.

Vorgeschlagen werden € 150,00.

Die Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt und unter Punkt 7 h in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

Der Dringlichkeitsantrag liegt dem Originalprotokoll als Beilage 3 bei.

Es wird mit Punkt 1 der Tagesordnung begonnen:

TOP 1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschriften vom 02.10.2017, 13.12.2017 und 14.02.2018

Gegen die Protokolle wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben. Die Protokolle gelten daher als genehmigt.

TOP 2. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Steuerberatungskanzlei Dr. Heiss hat ein Angebot für die Durchführung eines Steuerchecks und der steuerlichen Beratung vorgelegt.
Es wird vorgeschlagen, diesen Steuercheck zu einem Pauschalhonorar von € 1.000,00 zu beauftragen.

Im Anschluss daran ist es aber ratsam, eine laufende steuerliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Die laufende Beratung wird mit einem Stundensatz von € 100,00 nach tatsächlichem Anfall berechnet.

- Der Weinbauverein hat um Bewilligung für Frostflüge angesucht. Diese wurde seitens der Gemeinde erteilt. GR Hecher teilt dazu mit, dass diese Maßnahmen aufgrund der heurigen Wetterlage nicht notwendig sein werden.
- Herr Johannes Bayer und Herr Christian Geyer haben die Firma Winmax übernommen und werden die Wartungsverträge für die Sirenen weiterführen.
- Herr Mag. Landsteiner hat telefonisch zur Anfrage Dr. Scherz Stellung genommen. Der Aktenvermerk wird verlesen und liegt dem Protokoll als Beilage 4 bei.
Herrn Dr. Scherz wird die Rechtsmeinung der NÖ Landesregierung zur Kenntnis gebracht.
- Die Tankstelle A1 wurde von der Fa. SOCAR Energy Real Estate GmbH übernommen.
- Die Sitzungstermine im Juni und September müssen aufgrund von Terminkollisionen verschoben werden:

GV	11.06.2018	GR	20.06.2018
GV	17.09.2018	GR	26.09.2018
- Die Flurreinigungsaktion wurde wieder von zahlreichen Helfern unterstützt. Frau Bgm. spricht ihren Dank an die Mitwirkenden aus.
- Zum Maibaumaufstellen soll wieder eine Maibaumwache organisiert werden und es wird um Mithilfe gebeten.
- Die Trockensteinmauer soll unter Mithilfe von Herrn Vogler Ende August fertig gestellt werden. GR Hecher übernimmt die Planung und die Koordination. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf den Beitrag für einen Tag für Herrn Vogler sowie die Rechnungen für etwaige Hilfsfirmen und die Verpflegung.
- Der Nordic Walking Tag wird nicht mehr veranstaltet.
- BH Dr. Zimper geht in Pension. Zur Verabschiedung werde ich bei der Verabschiedung einen Weinkorb mit einem Wasserkrug mit dem Sooßer Wappen überreichen.
- KISI veranstaltet im Sommer einen einwöchigen Workshop in der VS Sooß. Eine Information zur Organisation liegt bereits vor.
GR Beisteiner erkundigt sich nach der Bewilligung als Veranstaltungsstätte der VS Sooß sowie dem Kostenbeitrag des Veranstalters.
Herr Vizebgm. teilt mit, dass diese Bewilligung bis Juni vorliegen wird.
Frau Bgm. merkt an, dass ein Kostenbeitrag noch geprüft wird.

- Die noe regional – Regionales Mobilitätsmanagement hat ein Angebot für eine kostenlose aktive Betreuung vorgelegt. Für die Beauftragung der Betreuung ist ein Gemeindevorstandsbeschluss zu fassen.
Weiters wurde mitgeteilt, dass am 18. April 2018 eine Besprechung für die neue Ausschreibung der Buslinien stattfindet. Die Marktgemeinde Sooß sollte daran teilnehmen.
- Beim letzten Treffen der Gemeindekooperation Bad Vöslau – Kottlingbrunn – Sooß wurde von der noe regional das Projekt Kleinregionen vorgestellt. Die Unterlagen werden den GR zur Verfügung gestellt.

TOP 3. Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschlusses 2017 ist in der Zeit vom 27. Februar bis 13. März 2018 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht.

Frau Bgm. erteilt Hrn. Vizebgm. Ing. Koternetz das Wort.

Er spricht seinen Dank an die Mitarbeiterinnen in der Verwaltung aus, übergibt eine Zusammenfassung an die Gemeinderäte und erläutert das Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2017 anhand dieser Aufstellung.

Das positive Ergebnis konnte erzielt werden, weil alle offenen Forderungen berücksichtigt wurden. Verbindlichkeiten wurden teilweise auf 2018 verschoben. Die Rücklagen wurden aufgebraucht.

Das Konto Straßenbau wird diskutiert. Einzelne Posten sollen anhand des Buchungsberichts noch einmal kontrolliert werden.

Die Verbindlichkeiten des Schuldenstandes wurden planmäßig reduziert. Die Rücklagen wurden auf € 32.653,00 reduziert. Ursprünglich wurden die Rücklagen als Kassenverstärkung verwendet, nachdem sich die Einnahmen für die Grundstücksverkäufe von 2017 fast zur Gänze auf 2018 verschoben haben, mussten die Rücklagen auf die Vorhaben im a.o.H. umgebucht werden und konnten nicht mehr aufgefüllt werden.

GR Ing. Heimhilcher ist mit der Darstellung in dieser Zusammenfassung nicht ganz zufrieden.

GR DI(FH) Pirkner merkt an, dass eine Trennung Volksschule-Hort in den Konten fehlt.

Dazu teilt GR Ing. Heimhilcher mit, dass dieses Problem bereits bekannt ist, aber aufgrund der Fülle des Arbeitsanfalls bei den Korrekturen leider noch nicht berücksichtigt werden konnte.

Es folgt eine Diskussion zur Darstellung der Finanzlage.

Der Rechnungsabschluss 2017 wird dem Gemeinderat mit den Voranschlagsüberschreitungen und den Voranschlagsunterschreitungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Rechnungsabschluss 2017 und die Zusammenfassung liegen dem Originalprotokoll als Beilage 5 bei.

Der Rechnungsabschluss wird für die Gemeinderäte zukünftig als PDF-Datei im Intranet zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt, um unnötige Ausdrucke zu vermeiden.

GR Ing. Buchta sieht eine Holschuld bei der Einsicht in die Unterlagen und rät, Details wirklich nachzulesen.

GR Ing. Heimhilcher weist eindringlich darauf hin, dass der Kassenstand und die Finanzlage von allen Gemeinderäten bewusster wahrgenommen werden müssen. Über- und Unterschreitungen sind in zukünftigen Berichten besser zu dokumentieren. Weiters regt er an, eine Wertgrenze zu beschließen, ab welcher eine Überschreitung vor Inanspruchnahme im Gemeinderat zwingend zu behandeln ist.

Die Darstellung der Entwicklung der Schulden ist wenig übersichtlich. Aufgrund der laufenden Aufarbeitung ist dies aber mittlerweile wesentlich besser nachvollziehbar.

Es folgt noch einmal eine rege Diskussion zur Transparenz der Gemeindefinanzen.

TOP 4. Bericht NÖ Landesregierung Prüfung der Gebarung der Marktgemeinde Sooß mit Stellungnahme

Der Prüfbericht der NÖ Landesregierung vom 19.10.2017 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2017 nicht ausreichend behandelt. Daher wird dieser Bericht gemeinsam mit der Stellungnahme noch einmal vorgelegt.

Der Bericht war im Intranet der Marktgemeinde für alle Gemeinderäte einsehbar.

Der Prüfbericht wird verlesen, zu den jeweiligen Punkten wird auch die Stellungnahme der Gemeinde zur Kenntnis gebracht.

GR Ing. Mag. (FH) Fischbacher regt an, den Bericht an die NÖ Landesregierung unter dem Punkt Resumee wie folgt abzuändern:

"Die erfolgten personellen Änderungen und Verstärkungen in der Finanzverwaltung, die umgesetzte Auslagerung der Personalverrechnung und des Mahnwesens, sowie eine Erhöhung der Prüffintensität des Prüfungsausschusses in 2017 und 2018 und die Umsetzung der Empfehlungen bzw. Vorgaben aus der Prüfung durch das Land NÖ führten zu einer Professionalisierung in der Finanzverwaltung der Marktgemeinde und zu erhöhtem Bewusstsein bei allen politischen Verantwortungsträgern.

Die Umsetzung der anstehenden offenen Punkte aus der Prüfung des Landes NÖ wird laufend überwacht und berichtet und in 2018 weiter vorangetrieben werden."

Der Gemeinderat spricht sich für die Abänderung aus.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die verfasste Stellungnahme zu beschließen und an die NÖ Landesregierung zu übermitteln.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Prüfbericht der NÖ Landesregierung vom 19.10.2017 sowie die Stellungnahme der Gemeinde liegen dem Originalprotokoll als Beilage 6 bei.

TOP 5. Bericht Prüfungsausschuss

Frau Bgm. erteilt GR Ing. Heimhilcher das Wort.

Er berichtet von den stattgefundenen Gebarungseinschauen vom 27.12.2017, 22.01.2018 und 28.02.2018 und verliest die Protokolle. Diese werden nach dieser Sitzung für die Gemeinderäte im Intranet zur Verfügung.

Noch einmal hingewiesen wird auch auf den Bericht der NÖ Landesregierung von 14.04.2011. In diesem Bericht finden sich bereits Fehlerauflistungen, die mit dem jetzigen

Bericht ident sind. Aufgefallen ist dabei, dass sogar Kleinigkeiten nicht bzw. nicht nachhaltig geändert wurden. Mittlerweile wurden aber schon sehr viele Punkte bereinigt. Eine Verbesserung ist bei den Nachweisen und den Begründungen noch erforderlich. Die Wertgrenzen für die Über- und Unterschreitungen sollten in der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden.

GR Ing. Heimhilcher teilt als nächsten Prüfungstermin den 25. April 2018 mit und spricht allen Mitarbeitern seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus.

Frau Bgm. ersucht um Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 6. Verordnung Liegegebühren Aufbahnhalle Sooß

Bei der Kassenprüfung der NÖ Landesregierung am 30.08.2017 wurde festgehalten, dass Gebühren entsprechend anzupassen sind.

Nachdem die Verordnung zur Liegegebühr für die Aufbahnhalle Sooß bereits seit 01.01.2013 ohne Änderung in Kraft ist, wird diese Verordnung nun wie folgt abgeändert:

Verordnung

Gem. § 37 Abs 1. des NÖ Bestattungsgesetzes 2007 LGBl. 9480 in der geltende Fassung wird für die Benützung der Aufbahnhalle der Marktgemeinde Sooß eine tägliche Gebühr von € 100,00 festgesetzt.

Diese Verordnung tritt gem. § 59 Abs. 1 der NÖ-Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist am folgenden Tag in Kraft.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die vorliegende Verordnung zur Erhöhung der Gebühr für die Aufbahnhalle zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7. Kaufverträge Betriebsgebiet Sooß

Frau Bgm. erteilt Herrn GGR Stuefer das Wort.

GGR Stuefer teilt mit, dass seit Jänner 2018 regelmäßig ein Inserat im Internet geschaltet wird. Es gab ca. 1.300 Zugriffe und es konnten einige Käufer neu gewonnen werden.

- a. **Milos Vignjevic Transporte, Blätterstraße 230, 2722 Weikersdorf am Steinfelde** ist ein Einzelunternehmen in der Güterbeförderung, das seit 2016 besteht. Im Besitz befinden sich 3 LKW (Betonmischfahrzeuge) und 1 Transporter. Derzeit sind 4 Mitarbeiter beschäftigt. Zurzeit ist der Betrieb in 2722 Weikersdorf ansässig, dort zur Untermiete. Beabsichtigt ist eine Halle zum Unterstellen der LKW zu bauen, weiters ein Büro, sanitäre Anlagen sowie eine Werkstätte zum Warten der LKWs. Es sollen weitere LKWs angeschafft werden und eventuell wird noch ein Reifenhandel eröffnet. Angekauft werden soll das Grundstück Nr. 171/97 mit einem Ausmaß von 1.121 m² zum Preis von € 65,00/m². Eine Finanzierungszusage der Bank liegt mittlerweile vor.

Im Vertrag wird Herr Milos Vignjevic, 1120 Wien, Gaudenzdorfer Gasse 11/7, als Käufer genannt.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Marktgemeinde Sooß verkauft das Betriebsgrundstück Nr. 171/97 im Ausmaß von 1.121 m² zu einem Preis von € 65,00/m², Gesamtsumme somit € 72.865,00, an Herrn Milos Vignjevic, Gaudenzdorfer Gasse 11/7, 1120 Wien.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vertragsentwurf GZ: 224/96-35\19G/M liegt dem Originalprotokoll als Beilage 7 bei.

- b. Fa. Tulpenbaum OG Holzbau/Gartenbau, HBM Gregor Podlucky, Humboldtgasse 33/1/41, 1100 Wien** möchte das Grundstück Nr. 171/99 im Ausmaß von 1.800 m² ankaufen. Eine Finanzierungszusage der Bank wurde von der Fa. Tulpenbaum mittlerweile eingeholt.

Als Familienbetrieb liegt der Schwerpunkt auf Holz- und Gartenbau. Die Beschäftigung von Mitarbeitern variiert saisonabhängig zwischen 2 und 5.

Errichtet werden soll eine Werkshalle im Ausmaß von ca. 200 m² mit integriertem Büro und sanitären Anlagen. In den kommenden 5 Jahren soll der Holzbau weiter ausgebaut werden. Die Anstellung eines weiteren Mitarbeiters ist geplant.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Marktgemeinde Sooß verkauft das Betriebsgrundstück Nr. 171/99 im Ausmaß von 1.800 m² zu einem Preis von € 65,00/m², Gesamtsumme somit € 117.00,00, an die Firma Tulpenbaum OG, 1100 Wien, Humboldtgasse 33/1/41.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vertragsentwurf GZ: 224/96-35\19H/M liegt dem Originalprotokoll als Beilage 8 bei.

- c. J&P Kommunikationsmarketing, Sascha Alexander Janak, Ernst Wolf Gasse 11, 3011 Purkersdorf** hat ein Kaufansuchen vorgelegt. Die Firma besteht seit dem Jahr 2010 und betreut als Event, Promotion und Werbeagentur Kunden wie Samsung, A1, T-mobile, Goldgas, ÖBB, usw.

Es besteht eine große Nachfrage nach „Promotion und Event Fahrzeugen“ nun plant die Firma den Bau einer Halle, in der Fahrzeuge individuell nach Kundenwunsch angepasst werden können. Die Fahrzeuge bekommen außen eine Beklebung, und der Innenraum wird nach Kundenwunsch maßgefertigt.

Mittelfristig werden zu diesem Zweck 2 Tischler, 2 Elektriker, 2 KFZ Mechaniker, 2 Reinigungskräfte, und 1 Vertriebsmitarbeiter neu eingestellt.

Angekauft werden soll das Grundstück Nr. 171/98 im Ausmaß von 1.179 m² zum Preis von € 65,00/m². Als Käufer wird im Vertrag die Firma J&P Kommunikationsmarketing GmbH, 3011 Purkersdorf, Ernst Wolf Gasse 11, aufscheinen.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Marktgemeinde Sooß verkauft das Betriebsgrundstück Nr. 171/98 im Ausmaß von 1.179 m² zu einem Preis von € 65,00/m², Gesamtsumme somit € 76.635,00, an die Firma J&P Kommunikationsmarketing GmbH, 3011 Purkersdorf, Ernst Wolf Gasse 11.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vertragsentwurf GZ: 224/96-35\19i/M liegt dem Originalprotokoll als Beilage 10 bei.

e. Fa. miramondo public design GmbH, Wolfgang Hints, Hanuschgasse 1, 2540 Bad Vöslau

Dieser Kaufvertrag lag dem Gemeinderat bereits einmal zur Beschlussfassung vor. Der Kaufvertrag wurde von der Fa. miramondo public design am 5. Dezember 2017 unterzeichnet.

Die dafür notwendige Teilfreigabe wurde allerdings erst in der Gemeinderatssitzung am 13.12.2017 beschlossen, der dazugehörige Teilungsplan wurde am 29.12.2017 erstellt. Zum Zeitpunkt des Beschlusses des Verkaufs waren daher relevante Punkte noch nicht zur Gänze abgeklärt.

Seitens der NÖ Landesregierung wurden daher mit Schreiben vom 21.02.2018 Folgendes mitgeteilt:

Ein Vertrag kommt unter der Voraussetzung wirksam zustande, dass Einigkeit über die zu verkaufende Liegenschaft, deren genaues Flächenausmaß, den Vertragspartner und den Kaufpreis des Verkaufsgegenstandes besteht. Der genannte Gemeinderatsbeschluss ist demgegenüber, soweit er den Inhalt des vorgenannten Rechtsgeschäftes wiedergibt, nur allgemein gehalten.

Es ist somit neuerlich, und zwar unter Zugrundelegung der Kaufvertragsurkunde, ein entsprechender GR-Beschluss zu fassen.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Marktgemeinde Sooß verkauft das Betriebsgrundstück Nr. 171/103 im Ausmaß von 4.000 m² zu einem Preis von € 55,00/m², Gesamtsumme somit € 220.000,00, an die Fa. miramonodo public design GmbH, Hanuschgasse 1, Objekt 31, 2540 Bad Vöslau.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Kaufvertrag GZ: 224/96-35(20)Ca liegt dem Originalprotokoll als Beilage 11 bei.

f. Fa. ACT Spezialtiefbau GmbH, Caner Aydogan, Uhlstraße 1, 2504 Sooß

Dieser Kaufvertrag lag dem Gemeinderat bereits einmal am 2. Oktober 2017 zur Beschlussfassung vor.

Der dafür notwendige Teilungsplan wurde am 29.12.2017 erstellt. Zum Zeitpunkt des Beschlusses des Verkaufs waren daher relevante Punkte noch nicht zur Gänze abgeklärt.

Weiters wurden auf Wunsch des Käufers die Zahlungsmodalitäten angepasst. Das Betriebsgrundstück soll ohne Fremdfinanzierung angekauft werden. Daher wird der Kaufpreis bis spätestens 01.12.2018 in monatlichen Raten auf ein Treuhandkonto eingezahlt. Für die Reservierung des Grundstückes wird eine Option eingeräumt und Reservierungsentgelt eingehoben.

Als Käufer wird Herr Caner Aydogan im Vertrag aufscheinen.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Marktgemeinde Sooß verkauft das Betriebsgrundstück Nr. 171/105 im Ausmaß von 2.000 m² zu einem Preis von € 65,00/m², Gesamtsumme somit € 130.000,00, an Herrn Aydogan Caner, Friedrichstraße 52/1/5, 2500 Baden.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vertragsentwurf GZ: 224/96-35\19F/M liegt dem Originalprotokoll als Beilage 12 bei.

- g. David Nikola Blagojevic, Friedrich-Schmolka-Straße 41, 2542 Kottlingbrunn** hat eine Kaufabsichtserklärung für das Grundstück Nr. 171/106 im Ausmaß von 1.500 m² zum Preis von € 65,00/m² vorgelegt. Er wird das Grundstück an die Firma seines Vaters - Fa. LB-Bau e.U., Baugewerbe – vermieten. Derzeit beschäftigt diese Firma 6 Mitarbeiter. Errichtet werden sollen eine Halle mit ca. 600 m² sowie ein Bürogebäude. Als Käufer wird im Vertrag Herr David Nikola Blagojevic, Friedrich-Schmolka-Straße 41, 2542 Kottlingbrunn, aufscheinen.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Marktgemeinde Sooß verkauft das Betriebsgrundstück Nr. 171/106 im Ausmaß von 1.500 m² zu einem Preis von € 65,00/m², Gesamtsumme somit € 97.500,00, an Herrn David Nikola Blagojevic, Friedrich-Schmolka-Straße 41, 2542 Kottlingbrunn.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vertragsentwurf GZ: 224/96-35\19K/M liegt dem Originalprotokoll als Beilage 13 bei.

- h. Fa. Tahirsylaj Immobilien GmbH, Herr Bislim Tahirsylaj, Mariahilfer Gürtel 13 1150 Wien**, hat eine Kaufabsichtserklärung für das Grundstück Nr. 171/101 im Ausmaß von 3.000 m² zum Preis von € 65,00/m² vorgelegt. Der Familienbetrieb besteht seit 1996 und ist tätig im Bau-, Transport- und Immobilienbereich. Derzeit werden 25 Mitarbeiter beschäftigt.

Errichtet werden soll ein zweistöckiges Gebäude mit einer Grundfläche von 700 m²/Geschoß, EG als Halle und 1. OG als Büroeinheit.

Der Rest des Grundstückes dient u.a. als Abstellplatz für LKWs.

Als Käufer soll im Vertrag die Fa. Tahirsylaj Immobilien GmbH, Mariahilfer Gürtel 13, 1150 Wien aufscheinen.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Marktgemeinde Sooß verkauft das Betriebsgrundstück Nr. 171/101 im Ausmaß von 3.000 m² zu einem Preis von € 65,00/m², Gesamtsumme somit € 195.000,00, an die Firma Tahirsylaj Immobilien GmbH, Mariahilfer Gürtel 13, 1150 Wien.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vertragsentwurf GZ: 224/96-35\19J/M liegt dem Originalprotokoll als Beilage 14 bei.

TOP 8. Mediationsvertrag vom 22.04.2014 – Flugplatz Vöslau BetriebsgmbH

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf ist an Ehrenhöfer & Häusler, Rechtsanwälte GmbH, mit dem Ersuchen herangetreten, dem im Betreff genannten Mediationsvertrag beizutreten und damit Sitz und Stimme im Nachbarschaftsbeirat zu erlangen.

Der Beitritt zum Mediationsvertrag vom 22.04.2014 benötigt der Einschätzung der Rechtsanwaltskanzlei zufolge die Zustimmung aller übrigen Teilnehmer dieses Vertragsverhältnisses. Der Entwurf dieser Beitrittsvereinbarung samt Beilage./A, bei der es sich um den Mediationsvertrag vom 22.04.2014 handelt, wurde übermittelt.

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf wird im Rahmen der Sitzung ihres Gemeinderates im März 2018 über diesen Beitritt beschließen und ist davon auszugehen, dass eine Genehmigung des Beitritts eingeholt werden kann.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, einem Beitritt der Marktgemeinde Oberwaltersdorf zum Mediationsvertrag vom 22.04.2014 zuzustimmen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag liegt dem Originalprotokoll als Beilage 15 bei.

TOP 9. Angebot Waldkontrolle auf Verkehrssicherheit

Aufgrund der Schäden am Baumbestand entlang der Wanderrouten wurde vom Forsttechnischen Büro Mayerhofer GmbH ein Angebot für eine Baumkontrolle entlang dieser Wanderwege vorgelegt. Die Erstkontrolle von rund 6 km schlägt sich mit € 2.520,00 (€ 350,00/km) exkl. MwSt. zu Buche, für die jährliche Nachkontrolle wird ein Betrag von € 1.656,00 (€ 230,00/km) fällig.

Von der Österreichischen Bundesforste AG wurde ebenfalls ein Angebot übermittelt. Einen preislichen Unterschied zwischen Erstaufnahme und Folgekontrolle gibt es nicht. Die Mehrarbeit der Erstaufnahme bei einer Bestandskontrolle ist sehr gering. Die Kosten belaufen sich auf € 1.440,00 für 6 km (€ 240,00/km), wobei die genaue Länge aufgrund einer Besichtigung der Wanderwege und deren Nutzbarkeit noch eruiert werden muss.

Nachdem die Bundesforste AG bereits für den Baumkataster der Marktgemeinde Sooß zuständig ist, wird vorgeschlagen, sie auch mit der Bestandeskontrolle der Wanderwege zu beauftragen.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, den Auftrag für die Bestandeskontrolle entlang der Wanderwege zu einem Auftragswert von € 240,00/km an die Österreichische Bundesforste AG zu vergeben.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10. Rettungshundestaffel Ansuchen um Subvention

Die Rettungshundestaffel des Kat. Zugs, Pfaffstätten, hat um Subvention angesucht. Der Gemeindevorstand spricht sich dafür aus, € 100,00 zur Verfügung zu stellen.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, einer Subvention an den Kat.-Zug der Rettungshundestaffel Pfaffstätten zuzustimmen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Subventionsansuchen liegt dem Originalprotokoll als Beilage 16 bei.

TOP 11. SV Sooß – Ansuchen um Subvention

Der SV Sooß hat um Auszahlung der Basissubvention in der Höhe von € 4.000,00 für 2017 angesucht. Die Ausgabenaufstellung liegt dem Ansuchen bei. Geltend gemacht werden der Spielbetrieb, Betriebskosten, Sportutensilien und Platzinstandhaltungskosten im Gesamtwert von € 38.529,00.

GR Beisteiner erkundigt sich, ob ein neuer Vertrag bereits vorliegt. Dazu teilt Vizebgm. Ing. Koternetz mit, dass mit dem Obmann Hrn. Miglitsch bereits Gespräche geführt wurden und der Vertrag derzeit in Ausarbeitung ist.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, der Auszahlung der Basissubvention an den Sportverein Sooß in der Höhe von € 4.000,00 zuzustimmen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gleichzeitig wurde ein Ansuchen um Refundierung der Anmeldegebühren für die Jugend 2017 in der Höhe von € 280,00 vorgelegt. Laut Besprechung mit Herrn Schebesta, Prüfer der NÖ Landesregierung, sind personenbezogene Förderungen ersatzlos aufzulassen. Die Auszahlung der Förderung in dieser Form wird vom Gemeindevorstand nicht mehr befürwortet und sollen die Kosten für die Anmeldegebühren in die Basisförderung einbezogen werden.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, dem Vorschlag des Gemeindevorstandes zu folgen und die Rückerstattung der Kosten in die Basissubvention einzurechnen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Subventionsanträge liegen dem Protokoll als Beilage 17 bei.

TOP 11 a. Subventionsansuchen Pensionistengruppe Sooß

Nachdem die Weihnachtsgabe im Dezember 2017 seitens der Marktgemeinde Sooß aufgrund der Einschau der NÖ Landesregierung nicht ausbezahlt wurde, hat die Pensionistengruppe Sooß um Subvention für die Veranstaltung eines Frühlingskränzchens angesucht.

Vorgeschlagen werden € 150,00.

GR Beisteiner erkundigt sich, ob diese Pensionistengruppe, nachdem es einen Vorstand gibt, als Verein eingetragen ist.

GGR Klar bejaht dies.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Subvention in der Höhe von € 150,00 unter der Voraussetzung, dass der Verein ins Vereinsregister eingetragen ist, zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Subventionsansuchen liegt dem Originalprotokoll als Beilage 18 bei.

TOP 12. Werkvertrag Dr. Ralph Sebestik

Nachdem die Sanitätsgemeinde Bad Vöslau-Sooß aufgelöst wurde, muss seitens der Marktgemeinde Sooß ein Schularzt ernannt werden. Herr Dr. Ralph Sebestik übernimmt die Schul- und Kindergartenuntersuchungen zukünftig auf Basis eines Werkvertrages, die Abrechnung erfolgt aufgrund der jeweils gültigen Tarife. Beginn des Vertragsverhältnisses ist der 1. März 2018. Es wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten jeweils zum Monatsletzten gekündigt werden.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, Herrn Dr. Ralph Sebestik als Schularzt zu bestellen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Werkvertrag liegt dem Originalprotokoll als Beilage 19 bei.

TOP 13. Ansuchen um Umwidmung Grundstück Nr. 171/25, Bahngasse 2

Frau Bgm. erteilt Hrn. Vizebgm. Ing. Koternetz das Wort.

Herr Vizebgm. berichtet, dass mit dem Antragsteller mehrere Gespräche geführt wurden. Das derzeit in der Widmung Bauland-Betriebsgebiet liegende Grundstück soll auf Bauland Kerngebiet umgewidmet werden. Geplant wäre der Bau von 12 Wohneinheiten inkl. der benötigten Parkplätze.

Herr Vizebgm. hat auch mit Herrn Lasser Kontakt aufgenommen. Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auch auf die Rechtsauskunft der BH Baden, wonach die Anrainer in einem gewerbebehördlichen Verfahren Parteienstellung haben. Das könnte eine Erweiterung oder einen notwendigen Umbau erschweren bzw. behindern.

Herr Vizebgm. merkt an, dass er dieser Idee des Wohnbaus grundsätzlich positiv gegenüber steht. Für den bestehenden Betrieb dürfen sich allerdings keine Nachteile daraus ergeben.

Es folgt eine rege Diskussion.

Frau Bgm. weist auf den notwendigen Grüngürtel zwischen der Widmung Betriebsgebiet und Wohngebiet, wenn nur das Grundstück Nr. 171/25 umgewidmet werden sollte und auf das erhebliche Konfliktpotential mit Auswirkungen auf die Gemeinde.

GR Ing. Buchta erkundigt sich nach den Möglichkeiten für dieses Grundstück. Dazu wird angemerkt, dass sich wieder ein Betrieb ansiedeln könnte.

Schließlich ergeht der Antrag an den Gemeinderat, dem Antrag auf Umwidmung des Grundstückes 171/25 von Bauland-Betriebsgebiet auf Bauland-Kerngebiet zuzustimmen.

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Enthaltung: GGR Klement, GR Waldhäusl

Die Besucher verlassen den Sitzungssaal.

TOP 14. Grundsatzbeschluss Bestellung Datenschutzbeauftragter

Frau Bgm. erteilt Hrn. GR Beisteiner das Wort.

Herr GR Beisteiner hat zum Thema Datenschutzgrundverordnung eine Informationsveranstaltung besucht. Es wurde mitgeteilt, dass sich der GVA mit der Bestellung eines Datenschutzbeauftragten beschäftigt und ein Angebot an die Gemeinden übermitteln wird.

Aufgrund des Arbeitsanfalls sollte diese Position ausgelagert werden. In der Gemeinde selbst sind Datenschutzkoordinatoren zu bestellen.

GR Beisteiner spricht sich dafür aus, das Angebot des GVA abzuwarten. Ergänzend merkt er an, dass sehr viele Formulare zu erstellen sind, diese aber vom GVA auf die jeweilige Gemeinde adaptierbar sind.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zur Auslagerung des Datenschutzbeauftragten zu fassen und den GVA bei Vorliegen eines entsprechenden Angebotes mit der Position zu betrauen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15. Ehrungen

In der Gemeinderatssitzung am 2. Oktober 2017 wurden, entsprechend der Verordnung der Vergabe von Ehrenzeichen vom 15.03.2015, folgende Gemeinderäte für die Ehrenmedaille in Silber vorgeschlagen:

Ehrenmedaille in Silber:

GGR DI Dr. Gustav Fischer: er wird die Auszeichnung nicht annehmen und ersucht den Gegenwert der Auszeichnung an das Hilfswerk zu spenden.

GGR Helmut Klar, GR Johann Hecher, GR Franz Waldhäusl

Aufgrund einer Prüfung wurde festgestellt, dass aufgrund der bisherigen Tätigkeiten das Ehrenzeichen in Gold zusteht.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, den Beschluss vom 2. Oktober 2017 abzuändern und das Goldene Ehrenzeichen an GGR Helmut Klar, GR Johann Hecher und GR Franz Waldhäusl zu übergeben.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Die Anträge werden mehrstimmig angenommen.

Der jeweils Betroffene hat sich seiner Stimme enthalten.

Die Verleihung der Ehrenzeichen soll im Rahmen der Seniorenweihnachtsfeier 2018 vorgenommen werden.

Da weiters nichts vorgebracht wird, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt -
abgeändert - nicht genehmigt.

Die Bürgermeisterin

Schriftführerin

Vizebgm. Ing. Koternetz

GGR Stuefer

GGR Klar